

# Inhalt

Vorwort.....	7
--------------	---

## TEIL I

### **Aus Erlebnissen lernen – eine Annäherung an den Begriff Erlebnispädagogik**

1	Was ist Erlebnispädagogik? .....	10
2	Die vier Leitideen der Erlebnispädagogik.....	12
2.1	Wachstumsorientierung.....	12
2.2	Ganzheitlichkeit .....	14
2.3	Selbstorganisation.....	14
2.4	Naturorientierung.....	15
3	Vom subjektiven Erleben zur konstruierten Erfahrung .....	17
3.1	Anschlusslernen: Lernen in der Driftzone .....	19
3.2	Transformative Bildung: Lernen in der Krise .....	21
3.3	Für's Leben lernen: Handlungs- und Lernfelder der Erlebnispädagogik .....	22

## TEIL II

### **Erlebnispädagogische Projekte planen und durchführen**

4	Ein didaktisches Modell für die Planung und Durchführung von erlebnispädagogischen Kursen und Projekten.....	26
5	Kennenlernen und Informationssammlung als Grundlage der Planung .....	30
5.1	Auftragsklärung: Vom Erstkontakt zu einer gemeinsamen und realistischen Vorstellung des Kurses .....	30
5.2	Bedürfnisabklärung und Umfeldanalyse – zwei wichtige Instrumente für Selbstausschreibende.....	39
6	Auf dem Reißbrett planen .....	46

6.1	Ziele und Absichten an den Bedingungs- und Wirkungsfeldern ausrichten .....	46
6.2	Themen und Inhalte klären .....	49
6.3	Aktivitäten und Methoden wählen .....	51
6.4	Orte und Mittel wählen .....	56
6.5	Abhängigkeiten zwischen den Entscheidungsfeldern und den Bedingungsfeldern beachten und Ausgleich schaffen ..	58
6.6	Ein praktisches Beispiel zur didaktischen Planung für ein berufsvorbereitendes 10. Schuljahr. ....	59
6.7	Sicherheitsfragen und Risikoabschätzung – eine Besonderheit der didaktischen Planung in der Erlebnispädagogik .....	62
6.8	Von der Grob- zur Feinplanung: Sich in Schritten dem Kursgeschehen nähern .....	66
7	Jetzt geht's los! Umsetzung zwischen Prozess- und Zielorientierung .....	69
7.1	Den Einstieg gestalten .....	69
7.2	Übungen und Herausforderungen anleiten .....	71
7.3	Den Prozess wahrnehmen: gezieltes Beobachten .....	76
7.4	Die Interaktion mitgestalten .....	81
7.5	Gruppenselbststeuerung .....	90
7.6	Interventionen – Tabus oder notwendige Perturbationen? .....	93
7.7	Die „unmöglichen“ Rollen der Trainer im erlebnispädagogischen Prozess .....	98
8	Reflexion und Transfer – nur gemeinsam klappt's .....	100
8.1	Reflexion anregen .....	100
8.2	Transfer anbahnen .....	109
9	Abschluss finden und Kursende gestalten .....	112
9.1	Das Ende vorbereiten .....	112
9.2	Abschließen und übertragen .....	113
9.3	Rückschau und Abschied .....	114
10	Kursauswertung und Evaluation .....	117
10.1	Wirkungsevaluation .....	118
10.2	Kursevaluation .....	118
	Nachwort: Vom Novizen zum Experten .....	119
	Literatur .....	120
	Sachregister .....	123